

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 293.

Mittwoch den 22. December

1852.

3. 668. a (3) Nr. 12358.

## V o r l a d u n g.

Matthias Tischehaus, aus dem Orte Oberleibnitz, Bezirkshauptmannschaft Rabmannsdorf, in Krain gebürtig, 1815 geboren, katholisch, ledig, Schlosser von Profession, mit Landwehrkarte des löblichen k. k. Infanterie-Regiments Prinz Hohenlohe Langenburg Nr. 17 entlassener Capitulant und provisorischer Gefangenwächter dieses k. k. Provinzial-Strafhauses, welcher mit Ueberschreitung eines erhaltenen kurzen Urlaubes, schon seit geraumer Zeit von seinem Posten eigenmächtig entfernt bleibt, und über seinen Aufenthalt keine Kenntniß von sich gibt, wird hiemit aufgefordert, sich zuverlässig bis zum letzten dieses Monats auf seinen Posten zu begeben und sich über sein eigenmächtiges Ausbleiben gehörig zu rechtfertigen, widrigenfalls er seiner hier aufhabenden l. f. Bedienstung verlustig erklärt wird, und man zur Befehung seines Postens von Amtswegen schreiten müßte.

k. k. Provinzial-Strafhaus-Verwaltung.  
Capodistria den 1. December 1852.

3. 1801. (3) Nr. 5553.

## K u n d m a c h u n g.

Im Sinne des Stiftbriefes der seligen Fr. Helena Valentin vom 1. December 1835 werden die halbjährig verfallenen Interessen der Waisenstiftung für die zweite Hälfte des noch laufenden Jahres 1852 im künftigen Monate Jänner 1853 zu Gunsten der ältern und verwandtschaftlosen Kinder, die in der Vorstadtpfarr Maria Verkündigung, städtischen Pomeriums, geboren worden sind, oder derzeit dortselbst wohnen, und das 15. Lebensjahr noch nicht zurückgelegt haben, im Betrage von fünfzig Gulden M. M. zur Vertheilung kommen.

Diesemnach werden diejenigen, denen derlei Kinder anvertraut sind, hiemit aufgefordert, bis zum Schlusse gegenwärtigen Monats hieramts mündlich das Ansuchen darum anzubringen.

Stadtmagistrat Laibach am 14. December 1852.

3. 671. a (2) Nr. 13520.

## G ä r t e n - V e r p a c h t u n g.

Am 11. Jänner 1853 Vormittags um 9 Uhr werden in der Amtskanzlei der k. k. Reichs-Domäne zu Michelfletten die zu dieser Domäne gehörigen Gärten, als: Convent-Garten, Schmaizaria, sa Adamonzam, hinter der Herrschaft, und na Adargass, — mittelst öffentlicher Versteigerung auf 6 Jahre, nämlich: seit 1. November 1852 bis hin 1858 verpachtet werden, wozu Pachtlustige mit dem Bemerkeln eingeladen sind, daß die Licitationsbedingungen täglich hierorts eingesehen werden können.

k. k. Verwaltungsamt der Reichs-Domäne  
Michelfletten am 15. December 1852.

3. 1775. (1) Nr. 6769

## E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht: Man habe die executiv Feilbietung der dem Johann Büchel gehörigen, in Mariau H. Nr. 5 gelegenen, im Grundbuche sub Rect. Nr. 1930 vorkommenden  $\frac{1}{4}$  Urb. Hube, im Schätzungswerte pr. 310 fl., wegen dem Executionsführer Georg Schuster von Mariau, als Cessionar des Andreas Stampfl von Bajaloka aus dem Vergleiche vom 20. April 1839 schuldigen 202 fl. 1 kr. c. s. c. bewilliget, und die Vornahme derselben auf den 18. April, auf den 18. Mai und auf den 18. Juni 1853, jedesmal Vormittags um 9 Uhr in loco der Realität mit dem Beisatze angeordnet, daß diese Realität erst bei der 3. Feilbietung unter dem Schätzungswerte wird hintangegeben werden.

Der Grundbuchs-Extract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen können hieramts eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee am 23. November 1852.

3. 1779. (1) Nr. 6699.

## E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem abwehenden Andreas Weiß junior, von Büchel H. Nr. 26, bekannt gemacht:

Es habe wider ihn Andreas Weiß senior, von Büchel, im eigenen und im Namen seiner Gattin Maria Weiß, dann seiner mj. Kinder Johann, Georg, Mathias, Bernhard, Maria Ursula, und Lena Weiß, die Klage auf Rechtfertigung der, mit dem Bescheide von 11. Juni 1852, Z. 2942, zur Sicherheit des Lebensunterhaltes und der alttöchterlichen Entfertigungen erwirkten Pändation des Uebergabvertrages von 19. October 1843 eingebracht, worüber die Tagssatzung zum mündlichen Verfahren, auf den 22. Februar 1853, Vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhange des §. 29 Gerichts-Ordnung hieramts angeordnet worden ist. Nachdem der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte nicht bekannt ist, so hat man ihm auf seine Gefahr und Kosten den Hrn. Andreas Medig von Büchel als Curator aufgestellt, mit welchem obiger Rechtsstreit nach der hiesigen Landesbestehenden Gerichtsordnung verhandelt und durchgeführt werden wird.

Dessen wird der Beklagte mit dem Beisatze erinnert, daß er zur angeordneten Tagssatzung persönlich zu erscheinen, oder dem aufgestellten Curator seine Befehle an die Hand zu geben, oder einen andern Sachwähler aufzustellen, und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt im gerichtsmäßigen Wege einzuschreiten habe, widrigenfalls er die Folgen seiner Säumnis nur sich selbst beizumessen hätte.

k. k. Bezirksgericht Gottschee am 21. November 1852.

3. 1764. (1) Nr. 9481.

## E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Man habe über Ansuchen des Joseph Jaklitsch von Kleinstritz, die executiv Realisation der, dem Barthelma Schlotter von Krainitz gehörigen, im ehemaligen Grundbuche der Herrschaft Nachtschiet sub Urb. 207/1000, Rect. Nr. 482 vorkommenden, laut Licitationsprotocoll vom 21. October 1851, Z. 6612, von Peter Schrotter von Gajenje in dem Meißbrot von 930 fl. existierenden Realität, wegen von ihm nicht zugehaltener Licitationsbedingungen bewilliget, und zu deren Vornahme auf Gefahr und Kosten des Erstehers die Tagssatzung auf den 17. Jänner 1853 früh um 9 Uhr im Orte Rajnje mit dem Beisatze angeordnet, daß die fräglich Realität dabei nöthigenfalls auch unter ihrem gerichtlich erhobenen Werthe von 455 fl. 40 kr. veräußert werden würde.

Der Grundbuchs-Auszug, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen liegen hieramts zur beliebigen Einsichtnahme.

Laas am 19. December 1852.

Der k. k. Bezirksrichter:  
Keschier.

3. 1788. (1) Nr. 6519.

## E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wartenberg wird der Maria Belestina und der Maria Demouscheg erinnert:

Es habe Anton Jesnik, von Pototschlawas, H. 3. 2, wider sie die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung des seit 15. März 1815 auf seiner, im Grundbuche Gahlenberg Tomo II. Urb. Nr. 315, pag. 465 vorkommenden, zur Pototschlawas H. 3. 2 liegenden Realität, für sie Maria Belestina, Brau des Thomas Demouscheg, ob ihres Heirathsgutes pr. 200 fl. und für sie Maria Demouscheg, ob ihrer gänzlichen Abfertigung pr. 300 fl. imaburirten Heirathsvertrages vdo. 28. November 1805, angebracht und um richterliche Hilfe gebeten.

Da diesem Gerichte der Aufenthaltsort der Beklagten nicht bekannt ist, so hat man auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Demouscheg, Realitätenbesitzer zu Pototschlawas H. 3. 1, als Curator bestellt, und die diesfällige Verhandlung auf den 25. Februar k. J. früh 9 Uhr vor diesem k. k. Bezirksgerichte angeordnet.

Dessen werden die Beklagten oder ihre alsfälligen Rechtsnachfolger zu dem Ende erinnert, daß sie mit sich allenfalls rechtzeitig erscheinen oder inzwischen dem bestellten Vertreter die erforderlichen Befehle zukommen machen, oder einen andern Sachwähler bestellen, widrigenfalls mit dem bestellten Curator verhandelt würde, und sie sich die aus

dieser Verabsäumung entstehenden Folgen selbst zuzuschreiben haben würden.

Wartenberg am 24. November 1852.

Der k. k. Bezirksrichter:  
Peerz.

3. 1782. (1) Nr. 6096.

## E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es habe die execut. Feilbietung der dem Mathias Loschke gehörigen, in Büchel Nr. 29 gelegenen, im Grundbuche sub Rect. Nr. 1240 vorkommenden, laut Protocoll vom 7. October 1852, Z. 5908, auf 413 fl. geschätzten  $\frac{1}{4}$  Urb. Hube, wegen dem Mathias Stalzer von Kumerdorf aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 21. Juni 1851, Z. 2711, schuldigen 60 fl. c. s. c. bewilliget, und zu deren Vornahme drei Tagssatzungen, auf den 13. April, auf den 13. Mai und auf den 13. Juni 1853, jederzeit Vormittags von 9 bis 12 Uhr in loco Büchel mit dem Beisatze beraumt, daß obige Realität bei der dritten Feilbietung auch unter der Schätzung hintangegeben werden wird.

Das Schätzungs-Protocoll, der Grundbuchs-Extract und die Licitations-Bedingnisse können hieramts eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 19. Oct. 1852.

3. 1778. (1) Nr. 5839.

## E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es habe die execut. Feilbietung der dem Josef Svetitsch gehörigen, zu Krapsenfeld H. Nr. 37 liegenden, im Grundbuche sub Rect. Nr. 500 vorkommenden, laut Protocoll vdo. 16. September 1852, Z. 5477, auf 500 fl. bewertheten Hube, wegen dem Mathias Handier von Gnabendorf, als Cessionar des Georg Krenn, aus dem w. a. Vergleiche vom 30. Mai 1845 schuldigen 200 fl. c. s. c. bewilliget, und zu deren Vornahme die Tagssatzungen auf den 9. April, auf den 9. Mai und auf den 9. Juni 1853, jederzeit Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in loco Krapsenfeld mit dem Beisatze beraumt, daß obige Realität bei der dritten Feilbietung auch unter der Schätzung hintangegeben werden wird.

Das Schätzungs-Protocoll, der Grundbuchs-Extract und die Licitations-Bedingnisse können hieramts eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 9. Oct. 1852.

3. 1800. (2) Nr. 7124.

## E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Senozec wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei von diesem Gerichte über das Ansuchen der Margaretha Gombac, geb. Slivar, von Oberlezece, gegen Anton Slivar von Senozec, wegen schuldigen 318 fl. 17 $\frac{3}{4}$  kr. und 26 fl. 14 kr. M. M. c. s. c., in die executiv öffentliche Versteigerung der dem Lehren gehörigen, im Grundbuche der vormaligen Herrschaft Senozec sub Urb. Nr. 4222 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1158 fl. 43 kr. M. M. gewilliget, und zur Vornahme derselben in loco Senozec die drei Feilbietungs-Tagssatzungen auf den 15. Jänner, auf den 16. Februar und auf den 16. März 1853, jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr mit dem Anhange bestimmt, daß diese Realität nur bei der letzten, auf den 16. März angeordneten Feilbietung, bei allenfalls nicht erzielt oder überbotenem Schätzungswerte auch unter demselben an den Meißbietenden hintangegeben wird.

Die Licitations-Bedingnisse, das Schätzungs-Protocoll und der Grundbuchs-Extract können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Senozec, am 27. November 1852.

Der k. k. Bezirksrichter:  
Jentz.

3. 1799. (2) Nr. 6552.

## E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte zu Senozec wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei von diesem Gerichte über das Ansuchen des Herrn Bartholomäus Turk von Klein-Werdü, gegen Herrn Johann Turk von Klein-Werdü, wegen schuldigen 251 fl. 40 kr. M. M. c. s. c., in die execut. öffentliche Versteigerung der dem Lehren gehörigen, im Grundbuche der vormaligen Herrschaft Adelsberg sub Urb. Nr. 1024 vorkommenden Reali-

tät, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1381 fl. 45 kr. M. M. gewilliget, und zur Vornahme derselben in Loco Klein-Verdū die drei Feilbietungs-Tagsatzungen auf den 11. Jänner, auf den 12. Februar und auf den 14. März, jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, mit dem Anhang bestimmt worden, daß diese Realität nur bei der letzten, auf den 14. März 1853, angedeuteten Feilbietung, bei allenfalls nicht erzieltm oder überbotenem Schätzungswerte auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben wird.

Die Licitations-Bedingnisse, das Schätzungs-Protocoll und der Grundbuchs-Extract können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Senožed, am 6. November 1852.

Der k. k. Bezirksrichter:

J e n k o.

3. 1783. (2) Nr. 5562.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es habe die execut. Feilbietung der dem Mathias Ruppe gehörigen, in Obermösel gelegenen, im Grundbuche sub Rect. Nr. 905 1/2 vorkommenden, laut Protocoll vom 13. September 1852, 3. 5398, auf 400 fl. bewertheten unbebauten 2/16 Urb. Hube, wegen dem Johann Perz von Eienfeld aus dem Urtheile ddo. 4. Jänner 1851, 3. 4593, schuldigen 41 fl. 45 kr. c. s. c. bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen auf den 2. März, auf den 2. April und auf den 6. Mai 1853, jederzeit Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Loco Obermösel mit dem Beisatze beraumt, daß die Realität bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Das Schätzungs-Protocoll, die Licitations-Bedingnisse und der Grundbuchs-Extract können in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 24. Sept. 1852.

3. 1777. (2) Nr. 6689.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Herrn Leonhard Prenner, gewesenen Pfarrer zu Rieg, dem Franz Braune u. Josef Ramor, beide aus Gottschee, dann Johann Michitsch von Inlauf, und ihren Rechtsnachfolgern bekannt gemacht:

Es habe wider dieselben Andreas Koster von Rieg die Klage auf Verjähr. und Gläuberkündigung der für sie auf der Mühl-Realität Nr. 61 zu Rieg haftenden Sackposten, als: für den Pfarrer Leonhard Prenner mit dem Schuldbriefe vom 22. Juni 1803 pr. 500 fl. D. W.; für Franz Braune mit dem Schuldbriefe vom 4. Juli 1803 pr. 500 fl. D. W.; für Johann Michitsch mit dem Schuldbriefe vom 23. Juni 1804 pr. 600 fl. D. W., und für Josef Ramor mit dem Vergleiche vom 7. Mai 1805 pr. 12 fl., bei diesem Gerichte eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den 22. Februar 1853, Vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhang des §. 29 d. G. D. angeordnet worden ist.

Nachdem die Ersitzung und der Aufenthalt obiger Tabulargläubiger und ihrer Rechtsnachfolger diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man ihnen auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Georg Fritsch von Rieg als Curator aufgestellt, mit welchem obiger Rechtsstreit nach der hierlands bestehenden Gerichtsordnung verhandelt und durchgeführt werden wird.

Dessen werden die Seltigen mit dem Beisatze erinnert, daß sie zur angeordneten Tagsatzung persönlich zu erscheinen, oder dem aufgestellten Curator ihre Befehle an die Hand zu geben, oder einen anderen Sachwalter aufzustellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, überhaupt im gerichtsbahnmäßigen Wege einzuschreiten haben, widrigens sie die Folgen ihrer Säumnis nur sich selbst beizumessen hätten.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 20. Nov. 1852.

3. 1765. (3) Nr. 5449.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiermit öffentlich kund gemacht, daß über das Ansuchen des Blas Eerachin, de praes. 18. Sept. 1851, 3. 5449, in die executiv. Feilbietung der, dem minderj. Marcus Etoc von Sakouze, unter Verrichtung seines Vormundes Joseph Nistei von Palle gehörigen, auf 1229 fl. G. M. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Senožitisch sub. Urb. Fol. 37, Nr. 3. 61 vorkommenden 2/16 Hube, wegen aus dem Urtheile ddo. 12. December 1851, 3. 129, dem Blas Eerachin von Labor schuldigen 175 fl. 30 kr. c. s. c. gewilliget und zur Vornahme 3 Tagsatzungen an Ort und Stelle und zwar:

am 20. Jänner,  
am 24. Februar } 1853  
und am 31. März }  
anberaumt wurden.

Das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingnisse können hieramit eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach am 18. September 1852.

3. 1811. (1)

# Eine Zeughammer = Schmiede

in der Nähe von Ratschach, bei der Eisenbahnstation Steinbrücken, wird einem verständigen und braven Feuerarbeiter, der der slavischen Sprache kundig, und eine Caution von 100 fl. zu leisten im Stande ist, unter billigen Bedingungen auf mehrere Jahre in Pacht gegeben. Dieselbe ist mit neuen Wasserwerken und allen erforderlichen Betriebs-Einrichtungsstücken auf zwei Feuer, und zur Unterbringung einer Familie mit bequemen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden und einigen Grundstücken versehen, und insbesondere durch die jetzt eröffneten Eisenbahnbauten von Steinbrücken nach Creatien im weiten Umkreise als der einzige Zeughammer zur allseitigen Concurrenz von Arbeitbestellungen sehr begünstiget.

Die dießfälligen Anträge und Anmeldungen wollen binnen 4 Wochen bei der Papier-Fabrikshabung in Ratschach vorgebracht werden.

Ratschach in Unterkrain am 20. December 1852.

3. 1798. (2)

## Einladung zur Pränumeration

auf die

## Grazer Zeitung.

Das Morgenblatt wird, außer den amtlichen Nachrichten, eine kurze Beleuchtung der wichtigsten Fragen auf dem Gebiete der Politik und die tägliche Uebersicht der neuesten politischen Ereignisse bringen. Insbesondere wird die Redaction ihre vorzügliche Aufmerksamkeit darauf richten, daß Alles, was das Herzogthum Steiermark betrifft, seine Würdigung und Vertretung finde. Es sind zu diesem Ende in allen Theilen des Kronlandes neue Verbindungen eingeleitet worden, und eine ausgebreitetere provinzielle Correspondenz wird über alle wichtigen Vorfälle so schnell, als es mit der Prüfung der Zuverlässigkeit der erhaltenen Nachrichten vereinbar ist, berichten.

Um auch dem Morgenblatte durch vermehrte Reichhaltigkeit des Inhaltes ein erhöhtes Interesse zu geben, werden sich Originalberichte über das Leben und Treiben der großen Metropolen des geselligen Verkehrs: Paris, Wien, Berlin u. s. w., von geistreichen und gewandten Publicisten verfaßt, anschließen, und die Rubrik: „Kunst, Wissenschaft und Leben,“ wird die laufenden Notizen über neue Erscheinungen bringen, wobei auch hier vorzügliche Rücksicht auf Alles, was vaterländisch ist, genommen werden soll.

Das Abendblatt wird die Stelle eines Localblattes vertreten, überdies die neuesten Nachrichten in möglichster Kürze enthalten. Der größere Theil seines Inhaltes wird der unterhaltenden Lectüre gewidmet sein.

Die Grazer Zeitung wird demnach neben dem politischen Theile auch

### Novellen und Erzählungen

liefern, für welche sie ebenfalls neue literarische Verbindungen mit den geachtetsten Namen des In- und Auslandes angeknüpft hat. Dieser Rubrik wird besondere Sorgfalt zugewendet, und es wird das Bestreben der Redaction sein, Ausgezeichnetes auf diesem Felde zu bringen.

Unsere Zeitung wird außerdem als

### Literaturblatt

alle vorzüglichen Erscheinungen in der Literatur einer beurtheilenden Besprechung unterziehen; namentlich Alles, was von österreichischen Schriftstellern geliefert wird, oder auf Oesterreich und dessen literarische und sociale Zustände Bezug hat. Als

### Kunstblatt

wird sie den neuen Werken auf dem Gebiete der bildenden Künste eine nicht minder sorgfältige Beachtung schenken, und interessante Notizen über die Künstler und ihre Leistungen bringen.

Für Beides wird eine neue eigene Rubrik eröffnet.

Um in allen diesen Richtungen Gutes zu leisten, werden keine Kosten gespart, und ist für die Herbeischaffung der vorzüglichsten und verlässlichsten Quellen, so wie für die Mitwirkung ausgezeichneter Schriftsteller mit namhaft vermehrtem Aufwande gesorgt worden.

### Der Pränumerations-Preis

für die Grazer Zeitung (Morgen- und Abendblatt) ist:

Für auswärts mit täglicher Postversendung	ganzjährig	20 fl. G. M.
„ „ „ „	halbjährig	10 „ „
„ „ „ „	vierteljähr.	5 „ „

Pränumerations-Gelder sind frankirt einzusenden.

Wir erlauben uns an die verehrten Abnehmer, welche die Zeitung durch die Post zugesendet wünschen, das Ersuchen zu stellen, die Pränumeration möglichst bald einzuleiten, damit die Zusendung vom 1. Jänner an vollständig und pünctlich erfolgen könne.

**A. Reykam's Erben,**  
Verleger der Grazer Zeitung.

3. 1794. (2)

E d i c t.

Nr. 5386.

Vor dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg haben alle diejenigen, welche an die Verlassenschaft d. s. den 11. Mai 1850 verstorbenen Hrn. Franz Erzek, von Seisenberg, C. Nr. 3453, als Gläubiger eine Forderung zu stellen haben, zur Anmeldung und Darthung derselben den 29. December l. J., Vormittags 9 Uhr zu erscheinen, oder bis dahin ihr Anmeldegesuch schriftlich zu überreichen, widrigens diesen Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustände, als in sofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Seisenberg, den 12. November 1852.

3. 1751. (3)

E d i c t.

Nr. 5060.

Von dem k. k. Bezirksgerichte zu Echernembl wird bekannt gemacht:

Es sei die executive Feilbietung des auf Michael und Maria Kump vergewährten, im Grundbuche Herrschaft Pölland sub Tom. XXIII., Fol. 130 vorkommenden, gerichtlich auf 246 fl. geschätzten Weingartens sammt Wiese, Keller in Langberg, wegen von Michael Kump dem Georg Schuster von Altenmarkt aus dem w. ä. Vergleiche von 6. December 1834 schuldigen 66 fl. c. s. c. bewilliget, und hiezu die

Tagsetzungen auf den 7. Jänner, 7. Februar und 27. März 1853 Nachmittag um 2 Uhr, jedesmal in Loco der Realität mit dem Anhange geordnet worden, daß die Realität nur bei der 3. Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchextract und die Licitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

Echernembl am 20. November 1852.

Der k. k. Landesgerichtsrath und Bezirksrichter:  
Brolsch.

3. 549. a (12)

# K. k. südliche Staats-Eisenbahn.

## Fahrordnung

der Züge auf der südl. k. k. Staats-Eisenbahn zwischen Mürzzuschlag und Laibach, vom 15. Mai v. J., bis auf weitere Bestimmung.

Abfahrt der Züge in der Richtung von					
Mürzzuschlag nach Laibach.			Laibach nach Mürzzuschlag.		
Abfahrt von der Station	Postzug	Personen-Zug	Abfahrt von der Station	Personen-Zug	Postzug
	Stund. Minut.	Stund. Minut.		Stund. Minut.	Stund. Minut.
Mürzzuschlag	4. 45 Früh	3. — Nachm	Laibach	7. 30 Abends	8. 15 Früh
Graz	8. 35 „	6. 55 Abends	Eilli	11. 40 Nachts	12. 5 Mittag
Marburg	10. 55 Vorm.	9. 27 „	Marburg	2. 57 „	2. 40 Nachm.
Eilli	1. 45 Nachm.	12. 50 Nachts	Graz	6. 15 Morg.	5. 30 Abends

Bemerkung. Mit den Post- und Personenzügen werden Passagiere von und nach allen Stationen befördert. Das Reisegepäck ist den größern Stationen wenigstens  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Abgang des Zuges zu übergeben, wenn es mit demselben Zuge befördert werden soll. Mit den Lastzügen werden keine Passagiere befördert.

### Pränumerations-Ankündigung.

Mit Ende des laufenden Monates geht die diesjährige Pränumerations auf die „Laibacher Zeitung“ zu Ende, weshalb wir unsere Einladung zur Erneuerung der Pränumerations machen.

Die Laibacher Zeitung wird pro 1853 wie bisher täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, erscheinen; sie enthält drei Theile: Den amtlichen Theil, den nichtamtlichen Theil und das Feuilleton. Der amtliche Theil bringt amtliche Mittheilungen aus der gleichen Abtheilung der k. k. österreichischen Wiener-Zeitung, so wie Erlässe der h. k. k. Statthalterei für Krain und anderer k. k. Aemter. Der nichtamtliche Theil enthält die politischen Tagesneuigkeiten, welche theils in Original-Correspondenzen, theils in Auszügen aus politischen Blättern mit thunlichster Schnelligkeit den Lesern gebracht werden. Das Feuilleton bietet den Freunden belletristischer Lectüre einen reichen Stoff des Angenehmen und Nützlichen.

Die Pränumerationsbedingungen sind unverändert, nämlich:

Ganzjährig mit Post, unter Kreuzband versandt	15 fl. — kr.
halbjährig „ „	7 „ 30 „
ganzjährig im Comptoir unter Couvert	12 „ — „
halbjährig „ „	6 „ — „

ganzjährig für Laibach in's Haus zugestellt	12 fl. — kr.
halbjährig „ „	6 „ — „
ganzjährig im Comptoir offen	11 „ — „
halbjährig „ „	5 „ 30 „

Die Pränumerationsbeträge wollen portofrei zugesandt werden.

Die Insertionsgebühren in das Intelligenzblatt der Laibacher Zeitung betragen für eine Spaltenzeile oder den Raum derselben, für einmalige Einschaltung 3 kr., für zweimalige 4 kr. und für dreimalige 5 kr. Inserate bis zu 12 Zeilen kosten 1 fl. für 3 Mal, 50 kr. für 2 Mal und 40 kr. für 1 Mal. Zu diesen Gebühren sind noch 10 kr. für eine jedesmalige Einschaltung hinzu zu rechnen.

Rückständige Pränumerationsbeträge und Insertionsgebühren wollen kostenfrei berichtigt werden.

Laibach im December 1852.

Ign. v. Kleinmayr & Sedor Bamberg.

# Am alten Markt Nr. 18.

in der Handlung des Gefertigten, ist ganz frisch zu haben,

## Colonial - Waren & Droguerien:

**Caffé, Rio**, fein und mittel, **Java, Laguaira, St. Jago di Cuba** und **Moca. Zucker** mittel und fein. **Reis, Ostiglianer, Fioret, Mailänder, Mantuaner, Veroneser** und **Caroliner**. Mittel und feine gerollte **Gersten**. **Kerzen, Milli, Apollo, Belvedere, Unschlitt. Pfeffer, Piment, Zimmet, Safran, Macis-Blüthe** und **Nüsse, Gewürznelken**. Verschiedene Gattungen **Gummi** und **Zündwaren**, so wie **Speis-, Tafel-, Rübs- und Leinöl**, und andere gut riechende feine **Oele**. **Gratzer Chocolate** von Rainer. **Stärke**. Einfache und doppelte. **Kehrbesen**. **Pferde- und Badschwämme**. **Glätte zum Glasiren** etc.

### Früchte:

**Sultan-Rosinen, Ziweben, Weinberen, Smyrner-, Kranz- u. Fassl-Feigen, Maroni**, geschälte **Pflirsiche, Zwetschken u. Birnen, Mandeln, Cacao, Limonien u. Pomeranzen**, candirte **Arancini u. Cedri, Carobbe, Cappern, Pistazien u. Pignoli**.

### Flüssigkeiten:

Verschiedene Gattungen österreichischer, ungarischer und ausländischer **Gebirgs- und Ausbruch-Weine**, als: **Champagner, Creme de Bouzi, Silery grand mux, Verznay, Fleur de Silery, Alex de Beaumont, Vin blank u. Ungarisch Champagner**. **Schaumweine, Goldeker, Vöslauer weiß und roth, Grinzinger, Weidlinger, Gumpoldskirchner, Menescher, Oedenburger, Ruster, Tokayer, Piccolit, Malaga, Malvasia, Cipro, Rum, diverse Liqueur's**, als: **Vanille, Rosen, Maraschino, Anéis, Kümmel, Arancini, Calmus, Grampampull, Mancheimer Wasser, Spanisch Bitter, Kaiserlicher Leibtrank, Nelken-Rosoglio, Damen-Punsch-Essenz** etc.

Auch sind die verschiedenen **Farb-, Anstreich- u. Borstenwaren**, für **Zimmermaler u. Lackirer**, so wie ein guter **Bologneser Hauf** für **Schuhmacher** zu empfehlen.

Zugleich danke ich ergebenst meinen **P. T. Kunden** für das mir bisher geschenkte **Zutrauen**, und ersuche Sie, mich ferner mit **Ihren neuen Aufträgen** zu erfreuen, deren **soogleiche prompte Bedienung** ich mir stets zur **Pflicht** machen werden.

**Johann Trost.**

3. 1766. (1)

Bei **Jgn. v. Kleinmayr & Fedor Bamberg** in **Laibach** ist zu haben:

### Grundregeln zum Uebergang aus der Dreifelderwirthschaft in die Fruchtwechselwirthschaft.

und Einfluss der letzteren auf den Fortschritt der Landwirthschaft. Zur Aufhilfe und zweckmäßigen Einrichtung der Landgüter herausgegeben von **Conr. Lindau**, pract. Oeconom. Preis 64 kr.

### Der Landmann als Baumeister.

Ein Lehrbuch für **Landbewohner** jeden Standes, welche mit dem **Sechsten** Theile der bisherigen **Kosten** gesunde, bequeme, dauerhafte, warme und feuerfeste Gebäude erbauen wollen. Nebst **Belehrungen** über **Pfeilerbau, Dornische Dächer** etc. Mit **Abbildungen**. Von **E. Sieders. Landbauath**. Preis 54 kr.

Ferner ist daselbst zu haben:

**Umbach, Ed. v.** Schloss und Hütte, oder: die **Macht der guten und bösen Beispiele**. Eine zeitgemäße **Erzählung** zur Befestigung religiöser und rechtlicher **Gefinnungen**. Der reiferen **Jugend** gewidmet. **Schaffhausen** 1852. 54 kr.

**Amerikaner**, der neue, oder: die **Kunst**, die **englische Sprache** ohne **Lehrer** in kürzester **Zeit** zu erlernen. **Nördlingen** 1852. 18 kr.

**Apophorismen und Phantasien** eines österreichischen **Veteranen**. **Graz** 1852. 1 fl. 20 kr.

**Arntschild, V. v.** Sonette von **Louis Camöns**. Aus dem **Portugiesischen**. **Leipzig** 1852. 2 fl. 10 kr.

**Becker, C. F.** Lieder und Weisen vergangener **Jahrhunderte**. Worte und Töne den **Originalen** entlehnt. 2. Auflage. **Leipzig** 1853. 1 fl. 37 kr.

**Beyer, Theodor**. Der **Handwerker**. Ein **practisches Hilfsbuch** mit gründlichen **Erläuterungen** und den **nöthigsten Formulierungen** über alle dem **Handwerker** **nothwendigen Kenntnisse** im **Geschäftsleben**. 3. **vermehrte Auflage**. **Reutlingen** 1852. 54 kr.

**Carus, Dr. C. G.** Ueber **Geistes-Epidemien** der **Menschheit**. **Leipzig** 1852. 54 kr.

— **C. G.** **Physis**. Zur **Geschichte** des **leiblichen Lebens**. Mit 61 in den **Text** **eingedruckten Figuren**. **Stuttgart** 1851. 5 fl. 24 kr.

— **Psyche**. Zur **Entwicklungsgeschichte** der **Seele**. 2. **verbesserte Auflage**. Mit dem **Bildnisse** des **Verfassers**. **Stuttgart** 1851. 5 fl. 24 kr.

**Curzon, Rob. jun.** **Besuche** in den **Klöstern** der **Levante** (Reise durch **Aegypten, Palästina, Albanien** und die **Halbinsel Achos**). Nebst 12 **Kupferstafeln** und 2 **Musikbeilagen**. **Leipzig** 1851. 5. fl. 3 kr.

**Dallas, R. C.** Ueber den **Orden** der **Jesuiten** Aus dem **Englischen** frei **übersetzt** und **bereichert** von **Friedrich von Herz**. 2. **Aufl.** **Regensburg** 1812. 2 fl. 42 kr.

**Diepenbrock, Melchior v.** **Heiliger Blumenstrauß** aus **christlicher Dichter Gärten**, den **Freunden heiliger Poesie**. 2. **verm. Aufl.** **Sulzbach** 1852. 2 fl. 24 kr.

**Eichler, Ed. G.** **Sichere Heilart** 1. **schiefen Schultern**; 2. **Hebung aller Anlagen zu Rückenkrümmungen**; 3. **radicale Abhilfe jeder falschen Fußrichtung**, als: **Eignwärtsgehen, Stehen u. s. w.**; 4. **volle Kräftigung, schwächliche Körperconstitutionen** leicht und für immer zu **beseitigen**. Mit 20 **Abbild.** auf 9 **Tafeln**. **Graz** 1853. 30 kr.

**Glischer, H. F.** **Der kleine Türke**. Eine **gründliche** und **leichtfaßliche Anleitung**, die **türkische Sprache** in **kurzer Zeit** **lesen, schreiben** und **sprechen** zu **lernen**. Nebst einem **Anhange** von **Nedensarten, Sprichwörtern** etc. **Wien** 1853. 1 fl. 24 kr.

**Frankel, Dr. A.** **Die natürlichste Radical-Cur** der **Verstopfungen, schlechter Verdauung** etc. **Graz** 1852. 20 kr.

**Fries, Dr. C. F. E.** **Lehrbuch** des **Wiesenbaues**. Für **Landwirthe, Forstmänner** etc. Mit 212 in den **Text** **eingedruckten Holzschnitten**. **Braunschweig** 1852. 3 fl. 36 kr.

**Geschichte** der **Inquisition** und der **Hexenprozesse**. Nebst einem **historischen Rückblicke** auf die **Geißel-Gesellschaften**. Mit **mehreren Illustrationen**. **Leipzig** 1852. 2 fl. 42 kr.

**Groschke, H.** **Die geheimen Leiden, Krankheiten** des **weiblichen Geschlechtes** und ihre **Heilung**. **Graz** 1852. 54 kr.

**Gumprecht, Des Landwirths Wanderschaft**. Ein **Wegweiser** für **junge Landwirthe**, um mit **Augen** zu **reisen** und die **Fortschritte** anderer **Länder** zum **Gemeingute** des **Vaterlandes** zu **machen**. 1. **Theil**, **Reise** durch **Holstein**. Mit 2 **lithog. Abbildungen**. **Glogau** 1852. 1 fl. 48 kr.

**Haber, J. W.** **Erzählungen** aus der **Welt- und Menschengeschichte** zur **Veredlung** des **Herzens**. 4. **verbesserte Auflage**. **Vienna** 1852. 1 fl. 12 kr.

— **Jgn. Ant.** **Die hohe Bedeutung** der **geistlichen Orden u. Klöster** in **unserer Zeit**. **Innsb.** 1852. 36 kr.

**Hausmittel**, die **bewährtesten** der **Deutschen**. 2. **vermehrte Auflage**. **Leipzig** 1852. 54 kr.

**Heffter, Dr. M. W.** **Mythologie** der **Griechen** und **Römer**, der **alten Aegypter, Indier, Perfer** und **Germanen**. 2. **vermehrte Aufl.** **Brandenburg**. 3 fl. 36 kr.

**Heinisch, Georg Sid.** **Kleine Weltkunde** für **Schule** und **Haus**. 2. **verbess. Aufl.** **V. m. berg** 1852. 15 kr.

**Hofer, B. M.** **Sammlung** von **Kopfrechnungs-Aufgaben**, meist dem **Geschäftsleben** entnommen, für **Schulen** etc. **Stuttgart** 1852. 36 kr.

**Hoffer's Dr.** **Allgemeiner österreichischer Haus- und Geschäfts-Secretär** und **Rechtsfreund**. Ein **unentbehrliches Hüfs- und Auskunftsbuch** in **allen Angelegenheiten** des **Familien- und Geschäftslebens**. 5. **gänzlich umgearbeitete Auflage**. 2 **Theile** in 1 **Band**. **Wien** 1853. 4 fl.

**Huray, Dr. G. J.** **Neue eigenthümliche Methode**, die **Getreidearten** ganz **ohne Malz**, und die **Kartoffeln** mit 75 **Procent** **weniger** als **bisher angewendet** einzumischen, **ohne** den **geringsten Verlust** an **Epiritas-Ausbeute** zu **haben**. **Berlin** 1852. 54 kr.

**Johanns, J. J.** **Tabellarischer Schlüssel** zur **schnellen** **Berechnung** der **entfallenden Gebühr** aus **Besoldungen, Pensionen** etc. bei **deren Anweisung** und **Einstellung**, sowie der **entfallenden Einkommensteuer** aus **den**, derselben **nach** dem **Einkommensteuer-Patente** vom **29. October 1849** **unterliegenden Bezügen**. Zum **Gebrauche** der **k. k. Staatscassen**. **Wien** 1852. 48 kr.

**Kaiser, Jos.** **Die Schule**, der **Spiegel** der **Gegenwart**, das **Echo** der **Vergangenheit**, der **Regulator** der **Zukunft**. **Wien** 1853. 15 kr.

**Kock, Paul de.** **Junges Mädchen** — **Alter Jungfer**. **Humoristischer Roman**. Frei **nach** dem **Fransösischen** von **Carl Dolbe**. 1 **Band**. **Wien** 1851. 24 kr.

**König, H.** **Auch eine Jugend**. **Leipzig** 1852. 3 fl. 7 kr.

**Kraus, J. B. K.** **Jahrbuch** für **den Berg- und Hüttenmann** des **österreich. Kaiserstaates** für 1852. III. **Jahrgang**. **Wien** 1852. 2 fl.

**Lamartine.** **Voyage en orient** 1852—1853. **Auszug** in **einem Bande**, mit **erklärenden Noten**, einem **Wörterbuche** und **einem Register** über **die im Werke** **voikommenden Eigennamen**. 6. **Auflage**. **Leipzig** 1852. 1 fl. 5 kr.

**Lepage, M. L.** **écho de Paris**. Eine **Sammlung** **französischer Redensarten**, welche **im geselligen Leben** **vorkommen**, und **die man täglich hören kann**, wenn **man in Frankreich** **lebt**. 6. **Aufl.** **Leipzig**. 1 fl. 12 kr.

**Lieder Sammlung** für **schweizerische Männerchöre**. 3. **Auflage**. **Schaffhausen** 1852. 43 kr.

**Materialien** zu **schriftlichen Aufsätzen** für **Schulen**. 3. **Auflage**. **Halle** 1852. 27 kr.

**Messenhauser, W.** **Wissen ist Macht**. **Politischer** **Hauschatz** für **deutsche Staatsbürger**. 2. **wohlfeile** **Ausgabe**. **Wien** 1850. 20 kr.

**Mehger, Joh.** **Gartenbuch**, oder **Anleitung** zur **Erziehung** aller **Küchengewächse, Obstbäume** und **Zierpflanzen**. 3. **Auflage**. **Frankfurt** 1852. 1 fl. 48 kr.

**Nervenleiden**, die, deren **Entstehungsart, Ursachen, Wirkungen** und ihre **naturgemäße gründliche Heilung**. **Noth- und Hülfsbuch** für **alle diejenigen**, welche **durch** **zu frühen** oder **zu häufigen Genuß**, oder **auch auf unnatürliche Weise**, oder **wegen vorgerückten Alters**, oder **endlich durch Krankheiten** **geschwächt** sind, und **zu voller Kraft** **wieder gelangen** wollen. **Graz** 1852. 20 kr.

**Nitaka.** **Rückkehr** zu **Gott** und **zur Natur**, oder die **Heilquelle** für **den Menschen** **unserer Zeit**. Ein **Buch** über **das große Räthsel** des **Lebens** und über **die wichtigsten, heiligsten Fragen** der **Menschheit**. **Graz** 1852. 1 fl. 20 kr.

**Prattes, Markus** **Der christliche Jüngling**. Eine **leicht faßliche**, in **Beispielen** und **Erzählungen** **anschaulich dargestellte Lebensanleitung**. **Graz** 1852. 20 kr.

**Ravoth, Dr. Fr., und Dr. Fr. Boeke.** **Chirurgische Klinik**. Ein **Handbuch** der **Chirurgie** und **Akturgie**. **Berlin** 1852. 7 fl. 12 kr.

**Rechtsfreund, der, oder Gesetz- und Verfassungs-Kennniß** der **verschiedenen Länder Deutschlands** **Neue** **Ausgabe**. **Berlin** 1852. 1 fl. 27 kr.

**Reinhart, Ludwig** **Englisch-deutsche** **Handelsgespräche** oder **Unterhaltungen** eines **Lehrers** mit **seinen Schülern** über **die wichtigsten Gegenstände** aus dem **Land- und Seehandel** **Englands** und **Nord-Amerika's** etc. **Gotha** 1852. 1 fl. 27 kr.

**Ried, Josef.** **Thella** und **Paul**, oder **die Geschichte** **zweier Waisen**; für **kathol. Christen** **jeden Standes** und **Alters**. 2. **Ausgabe**. **Strasbourg** 1852. 27 kr.

**Rieger's, M. G. C.** **Kleinere Herz- und Hand-Postille**. **Predigten** zur **Fertpflanzung** des **wahren** **Christenthums** im **Glauben** und **Leben** über **alle** **Sonn-, Fest- und Feiertags** **Evangelien**. **Berlin** 1852. 1 fl. 12 kr.

**Rohrbacher.** **Die Religion** in **Betrachtungen**; zum **Gebrauche** **Aller**, die **mit aufrichtigem Herzen** **Gott** **suchen**, **besonders** für **diejenigen**, welche **sich** **mit der** **Andererziehung** **beschäftigen**. 2 **Bände**. **Wien** 1852. 1 fl. 36 kr.

**Rottel's, Dr. J. Th.** **Erziehungs- und Bildungslehre** vom **Standpunkte** **christlicher Philosophie**. **Regensburg** 1852. 2 fl. 42 kr.

**Saint-Hilaire E. Marco**, **populäre Geschichte** **Napoleons** und **der großen Armee**. 2. **wohlfeile** **Ausgabe**. **Wien** 1852. 1 fl.